



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs 51604A Rev B  
Zulassungsnummer -  
Synonyme Kein(e,er).  
Ausgabedatum 15-Sep-2010  
Versionsnummer 08  
Revisionsdatum 11-Jan-2020  
Datum des Inkrafttretens 31-Dec-2018

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Tintenstrahldruck  
Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HP PPS Austria GmbH  
Wienerbergstrasse 41, 3rd Floor  
Wien, Austria 1120  
Telefon +43 (1) 81118-0000

### HP Inc. health effects line

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209  
(Direkt) 1-760-710-0048

### HP Inc. Customer Care Line

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836  
(Direkt) 1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com

1.4 Notrufnummer +43 (1) 406 43 43

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

2-Pyrrolidon: Spezifische Konzentrationsgrenzen, Reproduktionstoxizität Kategorie 1B, Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind 3 %.

#### Gesundheitsgefahren

Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1	H317 - Kann eine allergische Hautreaktion auslösen.
Reproduktionstoxizität (Fertilität, Kind im Mutterleib)	Kategorie 1B	H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kategorie 2 (Niere)	H373 - Kann die Organe schädigen (Niere) bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: 2-Pyrrolidon, Ethylenglykol, Tetrakis(tetramethylammonium) 6-Amino-4-Hydroxy-3-(7-Sulfonato-4-(4-Sulfonatophenylazo)-1-Naphthylazo)naphthalin-2,7-Disulfonat

## Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Vorsicht!

### Gefahrenbezeichnungen

H317

Kann eine allergische Hautreaktion auslösen.

H373

Kann die Organe schädigen (Niere) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H360

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

### Vorsorgliche Angaben

#### Verhütung

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille tragen.

P202

Erst handhaben, wenn alle Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden sind.

P201

Vor der Verwendung sind besondere Anleitungen einzuholen.

P260

Nebel oder Dampf nicht einatmen.

#### Intervention

P302 + P352

WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

P333 + P313

Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat/ärztliche Betreuung aufsuchen.

P314

Bei Unwohlsein ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.

P308 + P313

Bei Kontakt oder Bedenken: Ärztlichen Rat/medizinische Hilfe einholen.

P363

Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen.

#### Lagerung

Nicht verfügbar.

#### Entsorgung

P501

Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Kein(e,er).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen. Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Wasser	30-40	7732-18-5 231-791-2	-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				
2-Pyrrolidon	<30	616-45-5 210-483-1	01-2119475471-37-XXXX	-	
<b>Einstufung:</b>	Eye Irrit. 2;H319, Repr. 1B;H360				
Ethylenglykol	<25	107-21-1 203-473-3	01-2119456816-28-XXXX	603-027-00-1	#
<b>Einstufung:</b>	Acute Tox. 4;H302, STOT RE 2;H373				
1,2-Hexandiol	<7.5	6920-22-5 230-029-6	01-2119987321-35-XXXX	-	
<b>Einstufung:</b>	Eye Irrit. 2;H319				
Tetrakis(tetramethylammonium) 6-Amino-4-Hydroxy-3-(7-Sulfonato-4-( 4-Sulfonatophenylazo)-1-Naphthylazo )naphthalin-2,7-Disulfonat	<5	116340-05-7 405-170-3	01-0000015470-78-XXXX	611-020-00-X	
<b>Einstufung:</b>	Acute Tox. 3;H301, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 3;H412				

---

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar.

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.
- Hautkontakt** Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
- Augenkontakt** Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
- Verschlucken** Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Nicht verfügbar.

---

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Nicht verfügbar.

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder gewöhnlicher Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel** Nicht bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Nicht verfügbar.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Nicht verfügbar.
- Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Nicht verfügbar.

Besondere Löschhinweise Nicht angegeben.

---

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
- Einsatzkräfte** Nicht verfügbar.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Wenn möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem inertem Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Kiesel Erde oder handelsüblichen Sorptionsmitteln aufnehmen oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Nicht verfügbar.

---

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

---

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

## Grenzwerte am Arbeitsplatz

### Österreich. MAK-Liste, OEL-Verordnung (GwV), BGBl. II, Nr. 184/2001

Inhaltsstoffe	Typ	Wert
Ethylenglykol (CAS 107-21-1)	Höchstwert	52 mg/m <sup>3</sup>
		20 ppm
	MAK	26 mg/m <sup>3</sup> 10 ppm

### EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG

Inhaltsstoffe	Typ	Wert
Ethylenglykol (CAS 107-21-1)	STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	104 mg/m <sup>3</sup>
		40 ppm
	TWA	52 mg/m <sup>3</sup> 20 ppm

## Biologische Grenzwerte

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

## Empfohlene

Nicht verfügbar.

## Überwachungsmethoden

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

Inhaltsstoffe	Typ	Weg	Wert	Form
1,2-Hexandiol (CAS 6920-22-5)	Arbeiter	Einatmen	123 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Einatmen	57.8 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)	Arbeitnehmer	Haut	277 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzzeit
			10 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Einatmen	17.1 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Haut	6 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
	Verbraucher	Haut	167 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzzeit
			5.2 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Oral	33.3 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzzeit
			33.3 mg/kg bw/d	Systemische, akute Kurzzeit
Ethylenglykol (CAS 107-21-1)	Arbeitnehmer	Einatmen	35 mg/m <sup>3</sup>	Lokale Langzeit
		Haut	106 mg/kg	Systemische Langzeit
	Verbraucher	Einatmen	7 mg/m <sup>3</sup>	Lokale Langzeit
		Haut	53 mg/kg	Systemische Langzeit

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Inhaltsstoffe	Typ	Weg	Wert	Form
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)	Nicht anwendbar	Boden	0.0612 mg/kg	
		Meerwasser	0.05 mg/l	
		Normalbedingungen	10 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Periodisch	0.5 mg/l	Freigaben
		Sediment	0.4205 mg/kg	Süßwasser
		Süßwasser	0.5 mg/l	
Ethylenglykol (CAS 107-21-1)	Nicht anwendbar	Boden	1.53 mg/kg	
		Meerwasser	1 mg/l	
		Normalbedingungen	199.5 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Periodisch	10 mg/l	Freigaben
		Sediment	37 mg/kg	Süßwasser
		Sediment	3.7 mg/kg	Meerwasser
Süßwasser	10 mg/l			

## Expositionsrichtlinien

Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

### MAK, Österreich: Hautresorptiv

Ethylenglykol (CAS 107-21-1)

Kann durch Kontakt mit der Haut aufgenommen werden.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Angemessene technische Kontrollmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

## Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

<b>Allgemeine Angaben</b>	Nicht verfügbar.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Nicht verfügbar.
<b>Körperschutz</b>	
- Handschutz	Empfohlene Handschuhe: Nitrilhandschuhe, Stärke mindestens 4 mm
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
<b>Atemschutz</b>	Nicht verfügbar.
<b>Thermische Gefahren</b>	Nicht verfügbar.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Nicht verfügbar.

---

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

<b>Physikalische Beschaffenheit</b>	Flüssigkeit.
<b>Form</b>	Nicht verfügbar.
<b>farbe</b>	Schwarz.
<b>Geruch</b>	Nicht verfügbar.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	7 - 7.4
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	> 93.3 °C (> 200.0 °F) Geschlossener Tiegel EPA-Methode 1020
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht verfügbar.

#### Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht bestimmt
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit(en)</b>	
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Wasserlöslichkeit
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zersetzungspunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgefahr</b>	Nicht verfügbar.
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht verfügbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Prozent flüchtig</b>	25 % geschätzt
<b>VOC</b>	< 578 g/l Erwartet

---

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Nicht verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Kommt nicht vor.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht verfügbar.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****Allgemeine Angaben** Nicht verfügbar.**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Einatmen** Das Einatmen kann zu einer leichten Reizung der Atemwege führen.**Hautkontakt** Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen.**Augenkontakt** Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.**Verschlucken** Verschlucken wird nicht als möglicher Weg für Exposition angesehen.**Symptome** Nicht verfügbar.**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LD50/oral/Ratte >2500mg/kg (OECD 401).

Inhaltsstoffe	Spezies	Testergebnisse
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)		
<b>Akut</b>		
<b>Oral</b>		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
Ethylenglykol (CAS 107-21-1)		
<b>Akut</b>		
<b>Einatmen</b>		
<i>Aerosol</i>		
LC50	Ratte	> 2.5 mg/l, 6 Stunden
<b>Haut</b>		
LD50	Kaninchen	9530 mg/kg
<b>Sonstige</b>		
LD50	Ratte	2800 mg/kg
<b>Hautverätzung/ -reizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht Reizung bei Kaninchen (OECD 404)	
<b>Schwere Augenschäden/Augenreizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Gemäß OECD 405 nicht als Reizstoff eingestuft.	
<b>Atemsensibilisierung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>Sensibilisierung durch Hautkontakt</b>	Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen.	
<b>Mutagenität an Keimzellen</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>Krebserzeugende Wirkung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Kann die Organe schädigen (Niere) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Sonstige Angaben</b>	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.	

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Produkt	Spezies	Testergebnisse
51604A Rev B		
<b>Wasser- Akut</b>		
Fische	LC50	Fettkopflritze ( <i>Pimephales promelas</i> ) > 750 mg/l, 96 Stunden
Inhaltsstoffe	Spezies	Testergebnisse
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)		
<b>Wasser- Crustacea</b>	EC50	Water flea ( <i>Daphnia pulex</i> ) 13.21 mg/l, 48 Stunden
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht verfügbar.	
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht verfügbar.	
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</b>		
2-Pyrrolidon		-0.85
Ethylenglykol		-1.36
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Nicht verfügbar.	
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Nicht verfügbar.	
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.	
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht verfügbar.	

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Restabfall</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	Nicht verfügbar.
<b>EU Abfallcode</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b>	Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen. Diesen Stoff nicht in die Kanalisation oder die Wasserversorgung ablaufen lassen. Abfälle sind in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie mit den entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

#### DOT

<b>UN-Nummer</b>	Nicht verfügbar.
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht reguliert
<b>Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	Nicht verfügbar.
<b>Nebenrisiko</b>	-
<b>Verpackungsgruppe</b>	Nicht verfügbar.
<b>Umweltgefahren</b>	
<b>Meeresschadstoff</b>	nein
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht verfügbar.

#### IATA

<b>UN number</b>	Not available.
<b>UN proper shipping name</b>	Not Regulated
<b>Transport hazard class(es)</b>	
<b>Class</b>	Not available.
<b>Subsidiary risk</b>	-
<b>Packing group</b>	Not available.
<b>Environmental hazards</b>	No
<b>Special precautions for user</b>	Not available.

#### IMDG

<b>UN number</b>	Not available.
<b>UN proper shipping name</b>	Not Regulated

<b>Transport hazard class(es)</b>	
<b>Class</b>	Not available.
<b>Subsidiary risk</b>	-
<b>Packing group</b>	Not available.
<b>Transport hazard class(es)</b>	
<b>Marine pollutant</b>	No
<b>EmS</b>	Not available.
<b>Special precautions for user</b>	Not available.

#### ADR

<b>UN-Nummer</b>	Nicht verfügbar.
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht reguliert
<b>Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	Nicht verfügbar.
<b>Nebenrisiko</b>	-
<b>Gefahr Nr. (ADR)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verpackungsgruppe</b>	Nicht verfügbar.
<b>Umweltgefahren</b>	nein
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht verfügbar.

**Weitere Information**                      Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

Beförderung als Massengut gemäß Anhang II MARPOL 73/78 und der IBC-Sicherheitsvorschrift:  
Nicht anwendbar.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

#### Gebrauchsbeschränkungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.



**Richtlinie 2004/37/EG : Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit**

Nicht reguliert.

**Andere EU Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2015/830. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

**Sonstige Vorschriften**

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

**Nationale Vorschriften**

Nicht verfügbar.

**15.2.**

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

---

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

**Referenzen**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015 ergänzend zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

**Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs**

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

**Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgedruckte Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben**

H301 Giftig beim Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
H317 Kann eine allergische Hautreaktion auslösen.  
H319 Ruft starke Augenreizungen hervor.  
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken  
H412 Schädigt das Leben im Wasser mit langfristiger Wirkung.

**Angaben zur Revision**

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: Gefahrenbezeichnungen  
Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: Verhütung  
Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: Intervention  
Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: GHS Signal Words  
Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: 2.3. Sonstige Gefahren  
3. Composition / Information on Ingredients: Aufgehobene Offenlegung  
Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen: Angaben zur Zusammensetzung  
Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen: Allgemeine Angaben  
Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen: - Sonstige Schutzmaßnahmen  
Abschnitt 11: Toxikologische Angaben: Reproduktionstoxizität  
Abschnitt 14: Angaben zum Transport: Weitere Information  
15. Regulatory Information: Vereinigte Staaten  
GHS: Qualifikator

**Schulungsinformationen**

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

## Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder kompatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen.

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Gesetz zur umfassenden Erstattung von und Haftung für Umweltsanierungskosten (CERCLA)
<b>CFR</b>	Bundesgesetzbuch
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	Staatliches Institut für Arbeitsschutz
<b>NTP</b>	Nationale Giftnotrufzentrale
<b>OSHA</b>	Arbeitsschutzverwaltung
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmass)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile

# Safe Use of Mixture Information (SUMI)

## Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

### Tinte auf Wasserbasis: WB01 \*German\*

#### Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

#### Betriebsbedingungen

**Maximale Dauer** Bis zu 8 Stunden pro Tag

**Häufigkeit der Exposition** < 240 Tage pro Jahr

#### Prozessbedingungen

Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab.

In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit.

Direkten Kontakt vermeiden.

Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch.

Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet sowie Betriebsbedingungen befolgt werden.

#### Risikomanagementmaßnahmen

##### Bedingungen und

##### Maßnahmen im Bezug auf

##### persönliche Schutzausrüstung,

##### Hygiene und

##### Gesundheitsprüfung

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig absiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.

Tragen Sie im Falle unzureichender Belüftung einen Atemschutz.

Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)



#### Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.

Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Bei Raumtemperatur lagern.



#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.

Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.

Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

#### Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten

PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter

SU7-Druck- und Reproduktionsmedien

PC18-Tinten und Toner

PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.

PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.

PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.

PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen

PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen

ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel

ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

#### Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.

Die meisten wasserbasierten Tinten sind "nicht klassifiziert".

Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.

Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.

Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbeurteilung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.

Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.